

KENNZAHLEN 2015 IN DER ÜBERSICHT_

Aufgrund des Zusammenschlusses der Telefónica Deutschland Group und der E-Plus Gruppe im Jahr 2014 sind die Kennzahlen im Jahr 2015 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Es werden daher lediglich die Kennzahlen der Telefónica Deutschland Group für 2015 berichtet.

Kennzahlen	Einheit	2015
Ökonomische Kennzahlen		
Umsatzerlöse	Mio. EUR	7.888
Operatives Ergebnis (OIBDA)	Mio. EUR	1.804
Zahlungen an Mitarbeiter	Mio. EUR	655
Investitionen in CapEx	Mio. EUR	1.032
Exklusive der Investitionen in Spektrum im Juni 2015 in Höhe von 1.198 Mio. EUR (inklusive aktivierter Fremdkapitalkosten).		
Zahlungen an öffentliche Verwaltungen	Mio. EUR	715
Investment in Forschung und Entwicklung	Mio. EUR	293
Zertifikate: Qualität (DIN EN ISO 9001), Umwelt (DIN EN ISO 14001)	%	100
Kunden		
Gesamtzahl Anschlüsse	Anzahl	48.363.000
Festnetzanschlüsse	Anzahl	1.997.810
Mobilfunkanschlüsse	Anzahl	43.063.000
Breitbandanschlüsse	Anzahl	2.098.020
Andere Anschlüsse	Anzahl	1.204.630
Index zur Kundenzufriedenheit	Index	7,47
Lieferkette		
Einkaufsvolumen	EUR	3.537.399.042
davon: Volumen bei Lieferanten in Deutschland	EUR	2.388.521.376
Lieferanten	Anzahl	828
davon: Lieferanten in Deutschland	Anzahl	597
Anteil inländischer Lieferanten	%	72,10
Anteil am Volumen an inländische Lieferanten	%	67,52
Anzahl von Lieferantenaudits (SUMA)	Anzahl	41
Compliance		
Anteil Mitarbeiter, die zu den Unternehmensgrundsätzen geschult wurden	%	83,10
Anteil auf Basis der Mitarbeiteranzahl der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG ohne Mitarbeiter in Auszeit und ohne externe Berater. (Mitarbeiterbasis 4.719)		
Vorfälle an Korruption, Diskriminierung, Verletzung der Unternehmensgrundsätze, wettbewerbswidrigem Verhalten, Verstößen gegen das Kartellrecht oder monopolistischen Praktiken, Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen	Anzahl	1
Aufgrund einer Whistleblower-Information wurde eine Untersuchung initiiert, die einen Interessenkonflikt aufdeckte.		
Zuwendungen an politische Parteien	EUR	0
Verstöße gegen gesetzliche Regelungen zum Datenschutz	Anzahl	3
Ein Fall ist Ende 2015 bereits abgeschlossen. Zusätzlich im Jahr 2015 gab es 71 Datenschutzmeldungen der Telefónica Deutschland Group zu Vorfällen nach § 109a TKG an die Datenschutzaufsichtsbehörde.		
Begründete Einwände gegen Werbeverhalten	Anzahl	22

Kennzahlen	Einheit	2015
Gesellschaft		
Spenden und Investitionen		
Spenden an und Investitionen in gemeinnützige Projekte	EUR	172.112
Der monetäre Wert der „Zeitspenden“ in Höhe von 26.350 EUR wurde nicht berücksichtigt.		
Spenden nach Art des Beitrags		
Wirtschaftliche Beiträge	EUR	151.873
Zeit	EUR	26.350
Die von Mitarbeitern geleistete Freiwilligenarbeit wird in Stunden erfasst, multipliziert mit einem gemittelten Stundensatz errechnet sich die Angabe in EUR.		
Sachspenden	EUR	20.238
Teilnehmer an Think Big (Jugendliche)	Anzahl	19.518
Teilnehmer am Corporate-Volunteering-Programm (Mitarbeiter)	Anzahl	42
Aufgrund des Zusammenschlusses der Telefónica Deutschland Group mit der E-Plus Gruppe fand nur wenig Corporate Volunteering statt.		
Mitarbeiter		
Gesamtzahl Mitarbeiter (ohne inaktive Mitarbeiter zum Stichtag 31. Dezember 2015)	Anzahl	8.803
Die Angaben für 2015 umfassen hier und im Bericht – sofern nicht anders gekennzeichnet – jeweils festangestellte sowie temporär beschäftigte Mitarbeiter (Kopfzahl) zum Stichtag 31. Dezember 2015. Die Differenz zu der im Geschäftsbericht veröffentlichten Anzahl in Höhe von 9.646 Mitarbeitern entfällt auf inaktive Mitarbeiter, die für Zwecke der Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht berücksichtigt werden.		
Eine regionale Aufteilung ist bei den Mitarbeiterkennzahlen nicht notwendig, da Mitarbeiter der Telefónica Deutschland Group nur in Deutschland beschäftigt sind. Saisonale Schwankungen und Aufteilung nach Leiharbeitern sind nicht relevant.		
Dies gilt für alle Mitarbeiterzahlen.		
Festangestellte in Headcount	Anzahl (FTE)	8.316
Teilzeitangestellte	Anzahl	1.528
Festangestellte	Anzahl	8.022
Ohne Werkstudenten und Praktikanten, aber inkl. Aushilfen; ohne TGR (Telefónica Global Roaming) und TGS (Telefónica Global Services).		
Mitarbeiter Telearbeit	Anzahl	314
Arbeitnehmer, für die Kollektivvereinbarungen gelten	Anzahl	7.170
Frauen in der Belegschaft	Anzahl	3.314
Entspricht einem Frauenanteil von 39,9 % der Gesamtbelegschaft.		
Frauen im Senior Management	Anzahl	10
Anteil Frauen im Senior Management	%	15,2
Gesamtzahl Senior Manager	Anzahl	68
Weibliche Mitglieder der Geschäftsführung	Anzahl	2
Weibliche Mitglieder der Geschäftsführung	%	14
Gehaltsabweichung zwischen Männern und Frauen: Prozentsatz des durchschnittlichen Lohns von Frauen im Vergleich zum Durchschnitt bei den Männern	Abweichung in %	0,79
Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen im Senior Management	Abweichung in %	0,85
Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen im mittleren Management	Abweichung in %	0,95
Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen als Manager (restliche Belegschaft)	Abweichung in %	0,83
Mitarbeiter mit Behinderung	Anzahl	229
Durchschnittsalter der Mitarbeiter	Jahre	39,5
Detaillierte Aufstellung nach Alter und Geschlecht auf S. 33.		
Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit	Jahre	8,92
Anteil weiblicher Angestellter	%	39,90
Gesamtausgaben für Training	TEUR	5,75
Trainingsstunden	Anzahl	172.574
Die Angaben für 2015 umfassen hier und im Bericht – sofern nicht anders gekennzeichnet – jeweils festangestellte sowie temporär beschäftigte Mitarbeiter (Kopfzahl) zum Stichtag 31. Dezember 2015. Die Differenz zu der im Geschäftsbericht veröffentlichten Anzahl in Höhe von 186.500 Trainingsstunden entfällt auf inaktive Mitarbeiter, die für Zwecke der Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht berücksichtigt werden.		
Durchschnittliche Trainingsstunden pro Mitarbeiter	Anzahl	19,60
Teilnehmer an Trainings	Anzahl	8.819
Aufgrund von unterjähriger Fluktuation liegt diese Zahl höher als die Gesamtzahl der Mitarbeiter, die nach dem Stichtag 31. Dezember 2015 ermittelt wurde.		

Kennzahlen	Einheit	2015
Mitarbeiter		
Auszubildende	Anzahl	120
Zufriedenheit der Mitarbeiter (Reflect-Score)	Punkte (max.: 100)	67
Mitarbeiterfluktuation	Anzahl	2.099
Mitarbeiterfluktuation	%	22,1
Die Angaben für 2015 umfassen hier und in den nachfolgenden Darstellungen – sofern nicht anders gekennzeichnet – jeweils festangestellte sowie temporär beschäftigte Mitarbeiter (Kopfzahl) zum Stichtag 31. Dezember 2015. Die Differenz zu der im Geschäftsbericht veröffentlichten Anzahl in Höhe von 21,8% entfällt auf inaktive Mitarbeiter, die für Zwecke der Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht berücksichtigt werden. Detaillierte Aufstellung nach Alter und Geschlecht auf S. 33.		
Neu eingestellte Mitarbeiter	Anzahl	547
Neu eingestellte Mitarbeiter	%	5,8
Freiwillige Austritte (Voluntary Rotation Index)	%	5,5
Mitarbeiter, die Elternzeit in Anspruch genommen haben (Männer/Frauen)	Anzahl	757
Frauen mit mehrfachen Einträgen wurden jeweils als einzelne Elternzeitler betrachtet, Männer mit doppelten Einträgen wurden als einfache Elternzeitler eingerechnet, bei mehr als zwei Einträgen bei Männern wurde individuell entschieden. Elternzeitler in Teilzeit werden als aktive Mitarbeiter betrachtet. Weitere Kennzahlen zur Elternzeit auf S. 34.	(218 Männer, 539 Frauen)	
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit		
Abwesenheitsrate	Rate	10.401,09
(Anzahl der Ausfalltage/Gesamtzahl der Arbeitstage im Jahr 2015) x 200.000		
Unfallrate (IR)	Rate	0,19
(Gesamtzahl der Unfälle/Arbeitsstunden im Jahr 2015) x 200.000		
Ausfalltagequote (LDR)	Rate	2,09
(Ausfalltag aufgrund von Arbeitsunfällen/Arbeitsstunden im Jahr 2015) x 200.000		
Anzahl an Berufskrankheiten	Anzahl	0
Gemeldete Ausfalltage aufgrund von Arbeitsunfällen	Anzahl	199
Todesfälle	Anzahl	0
Arbeitsunfälle, die in Ausfalltagen resultierten	Anzahl	18
Gemeldete Ausfalltage aufgrund jeglicher Art von Erwerbsunfähigkeit	Anzahl	241.853
Trainingsstunden Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	Stunden	4.501
Durchgeführte medizinische Untersuchungen	Anzahl	364
Umwelt		
Energie und CO₂-Emissionen		
Gesamtenergieverbrauch	GWh	859
Der Stromverbrauch Netzwerk ergibt sich aus der Anzahl der Standorte für Mobilfunk und Festnetz multipliziert mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch je Standort. Dieser wurde auf Basis von historischen Verbrauchsdaten ermittelt. Detaillierte Aufstellung auf S. 41.		
Stromverbrauch	GWh	817
davon Netzwerk	GWh	776
davon Büros, Shops, Call-Center	GWh	41
Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien	%	74
Kraftstoffverbrauch gesamt	GWh	42
Energie aus erneuerbaren Energiequellen	GWh	602
Energieintensität	kWh/ea	27,2
Energieverbrauch je Festnetz- und Mobilfunkanschluss in den Telefónica Netzen (kWh/ea) => 776 GWh Netzwerk-Energieverbrauch/28.483 äquivalente Anschlüsse;	MWh/emp	4,3
Energieverbrauch der Bürostandorte pro Mitarbeiter (MWh/emp) => Energieverbrauch Büros, Shops, Call-Center 41 GWh/durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter 9.511		
Gesamtemissionen	tCO ₂ eq	403.140
Die Berechnung der CO ₂ -Emissionen (inkl. Scope 1 und Scope 2 in der nachfolgenden Darstellung) erfolgt nach ISO 14.064, Greenhouse Gas Protocol & ITU-T L.1420. Für die Umrechnung des Stromverbrauchs in CO ₂ -Emissionen wird ein einheitlich deutschlandweiter Umrechnungsfaktor zugrunde gelegt. Dieser beträgt 475,41 g CO ₂ pro kWh, unabhängig davon, dass ein Anteil von 74 % (im Vorjahr 60 %) aus regenerativen Energiequellen bezogen wurde. CO ₂ eq = CO ₂ , CH ₄ & N ₂ O.		
Direkte Emissionen (Scope 1)	tCO ₂ eq	9.541
Indirekte Emissionen (Scope 2)	tCO ₂ eq	388.257
Weitere indirekte Emissionen (Scope 3)	tCO ₂ eq	5.342
Andere indirekte Emissionen (Scope 3) durch Geschäftsreisen.		

Kennzahlen	Einheit	2015
Umwelt		
Vermiedene Emissionen	tCO ₂ eq	281.867
THG-Intensität	kgCO ₂ eq/ea	14,00
GHG-Emissionen (Scope 1 und 2) je Festnetz- und Mobilfunkanschluss (kgCO ₂ eq/ea)/28.483 äquivalente Anschlüsse		
Wasser		
Wasserverbrauch	m ³	71.827
Die Daten des Wasserverbrauchs beruhen teilweise auf Hochrechnungen.		
Materialverbrauch/Abfallmanagement		
Papierverbrauch gesamt	Tonnen	705,29
Papierverbrauch (Büros, Shops, Call-Center)	Tonnen	138,65
Davon Verbrauch von Recyclingpapier in Büros, Shops, Call-Centren 26,38 Tonnen. In den bisherigen Büros der Telefónica Deutschland Group haben wir einen Recyclinganteil von 96,3 %. E-Plus Büros, alle Shops und Call-Center verwenden noch kein Recyclingpapier, daher Recyclinganteil insgesamt 19 %.		
Zertifiziertes Papier (bspw. FSC, Blauer Engel)	%	100
19 % Anteil an Recyclingpapier beinhalten alle Papiere mit Umweltzertifikat „Blauer Engel“. Das weitere herkömmliche Papier ist mit dem Umweltlabel „EU-Umweltblume“ zertifiziert.		
Papierverbrauch im Kundenkontakt (für Briefe, Umschläge, Rechnungen)	Tonnen	566,64
Abfall gesamt	Tonnen	1.663,92
Abfall von Elektro- und Elektronikgeräten durch Netzbetrieb und Büros (z.B. Antennen, veraltete Hardware, Router)	Tonnen	279,19
davon Abfall von Elektronik und Elektronikgeräten durch Netzbetrieb und Büros (recycelt)	Tonnen	56,73
davon Mobiltelefone von Kunden	Tonnen	10,58
a) Recycelte Mobiltelefone von Kunden		4,49
b) Mobiltelefone von Kunden, die zur Wiederaufarbeitung gesendet wurden		6,09
davon Abfall von Elektro- und Elektronikgeräten von Kunden ohne Mobiltelefone (100% Recycling/Re-Use)	Tonnen	211,88
Abfall oder Schrott von nichtelektrischen/-elektronischen Geräten	Tonnen	1.384,73
davon Papier- und Kartonabfälle (100 % recycelt)	Tonnen	34,89
davon Kabel, Rohre und Metalle (100 % recycelt)	Tonnen	1.285,52
davon Batterien (100 % recycelt)	Tonnen	61,93
davon gebrauchte Leuchtstoffmittel (100 % Entsorgung)	Tonnen	2,39
Altöl	m ³	0,02
Kraftstofftanks	Anzahl	58
Anzahl der eingesammelten Althandys	Anzahl	100.182
Die Anzahl der eingesammelten Geräte umfasst die Handys, die dem Recyclingprozess zugeführt werden und die im Re-Use-Prozess wiederaufbereitet werden. Im Rahmen des Handyreyclingprogramms wurden 2015 40.429 Mobiltelefone recycelt und 5.383 wiederaufbereitet. Für Re-Use sind zusätzlich 54.370 gebrauchte Endgeräte von Kunden über andere Retourkanäle eingegangen.		
Spende für eingesammelte Althandys	EUR	81.437
Für jedes eingesammelte Althandy im Rahmen des Handyreyclingprogramms (45.812 Althandys 2015) zahlt die Telefónica Deutschland Group einen Beitrag an den NABU e.V. für Naturschutzprojekte.		
Eco-Index-geprüfte Mobiltelefone	%	89,66
Anzahl aller Geräte im aktuellen Smartphone- und Feature-Phone-Portfolio (keine Händler) der Telefónica Deutschland Group, die mit dem Eco-Index gekennzeichnet sind.		
Standorte von Sendemasten		
Standorte gesamt	Anzahl	knapp 44.000
Standorte in Naturschutzgebieten	Anzahl	81
Standorte, die mit anderen Netzbetreibern geteilt werden	Anzahl	5.004
Messungen elektromagnetischer Felder	Anzahl	3.739
Investitionen und Ausgaben für die Messung elektromagnetischer Felder	EUR	3.264.260
Umweltmanagement		
Umweltschulungen für Mitarbeiter	Stunden	182
Die Schulungen umfassen Online- und Face-to-face-Schulungsmodule		
Aufwendungen und Investitionen für Umweltschutz	EUR	445.182
Die Aufwendungen und Investitionen setzen sich zusammen aus: Ausgaben für Abfallmanagement, Kosten für Umweltsteuern, Versicherungen sowie Umweltaudits, Investment zur Reduzierung visueller Auswirkungen sowie der Reduzierung von Lärm, Mitgliedschaften in Umweltorganisationen		